

Präsident Braun: Meine Herren, die Tagesstunde ist schon zu weit vorgerückt, als daß wir hoffen könnten, mit der Berathung des vorliegenden Gegenstandes heute durchzukommen, zumal da die zweite Deputation gegenwärtig den Wunsch ausgesprochen hat, es möchte heute noch eine geheime Sitzung gehalten werden, damit sie Gelegenheit habe, über einen auf das Eisenbahnwesen sich beziehenden Gegenstand der Kammer einen kurzen Vortrag zu geben. Deshalb schließe ich für heute die Sitzung, beraume die nächste auf den Montag 10 Uhr an, und bringe auf die Tagesordnung den Bericht der ersten Deputation, die Zoll-, Schifffahrts- und Handelsverträge betreffend,

und eventuell die Fortsetzung des gegenwärtigen Berichts. Ich ersuche Sie demnach, indem ich die öffentliche Sitzung aufhebe, noch eine kurze Zeit zu einer geheimen Sitzung zusammenzubleiben. Die öffentliche Sitzung ist aufgehoben.

Schluß der Sitzung um 2¼ Uhr.

Druckfehler. In Nr. 152 S. 4383 Sp. 23. 17 v. unten heißt es in der Rede des Abg. Oberländer: „Endlich komme ich noch auf eine Aeußerung des Abg. Claus: man solle ja die Kirchenreform nicht in irgend eine Verbindung mit dem politischen Fortschritt bringen. Damit bin ich ganz einverstanden.“ Es muß aber heißen: „Damit bin ich ganz und gar nicht einverstanden.“